

Wachstum mit Tradition

BEI WOLF PRODUKTIONSSYSTEME GMBH

IST DIE ZUKUNFTSPLANUNG CHEFSACHE

Wenn Dr. Ernst Wolf einen Besucher empfängt, kommt er meist mit dem City-Roller durch die langen Flure gesaust. Seine Firma Wolf Produktionssysteme GmbH in Freudenstadt ist aus dem Alter der kurzen Wege hinausgewachsen. Und sie wächst weiter.

Wolf Produktionssysteme hat sich mit einem jungen Team einen Namen gemacht als Hersteller von Sondermaschinen für das Lötten, automatische Montieren und Laserbearbeiten vorwiegend für die Autoindustrie. „Komplexe Maschinen zur Automatisierung der Montage und der Löttechnik“, wie es im Fachjargon heißt. Jetzt ist der Platz in den modernen Werkshallen im Freudenstädter Industriegebiet schon wieder zu eng geworden. Ein weiterer Bauabschnitt mit noch einmal rund 1.600 Quadratmeter Produktions- und Bürofläche wurde soeben eingeweiht.

Ein Baukörper aus Beton, Stahl und Glas, der als Signal für Wachstum und Zukunftssicherung steht. Eine Modellfabrik für den Maschinenbau. „Für uns als Mittelständler ist Zukunftsplanung absolute Chefsache“, sagt Ernst Wolf (51), promovierter Maschinen-

>> Jedes Jahr fünf bis zehn Prozent Wachstum. Denn Wachstum ist die beste Sicherheit <<

bauingenieur und Geschäftsführender Gesellschaft der Wolf Produktionssysteme GmbH. „Zukunftssicherung nimmt einen großen Teil unseres Denkens ein“. Wolfs Unternehmens-Philosophie klingt verblüffend einfach: „Jedes Jahr fünf bis zehn Prozent Wachstum. Denn Wachstum ist die beste Sicherheit“. Sicherheit für die Mitarbeiter, Sicherheit für den Kunden, der bei Wolf auf eine solide Firmenentwicklung vertrauen kann und schließlich Sicherheit für sich selbst. Aber: „Wachstum ist auch anstrengend. Da kann man sich nicht bequem zurücklehnen“.



Auch rezessive Phasen bergen ihre Chancen, meint Dr. Ernst Wolf, Geschäftsführer der Wolf Produktionssysteme in Freudenstadt. Die Entwicklung seiner Firma bestärkt ihn in dieser Ansicht.

Wachstum bei Wolf hat so etwas wie Tradition. Der Großvater hatte als Waagenbauer angefangen, Vater Ernst Wolf betrieb eine feinmechanische Fertigung und Sohn Dr. Ernst Wolf gründete vor 20 Jahren die Wolf Produktionssysteme. 1995 wurde der erste Abschnitt im Firmen-Neubau an der Robert-Bürkle-Straße bezogen, 2001 der zweite Abschnitt, der dritte wurde eben fertig und der vierte ist geplant. Ernst Wolf zeigt auf einen Lageplan, auf dem weitere Bauabschnitte schon eingezeichnet sind: „Die werde ich dann wohl mit ein wenig größerem Abstand verfolgen ...“

Zeitgerechte Räume, genügend Platz und moderne Maschinen sind Ernst Wolf zwar wichtig, entscheidender für die Zukunftssicherung aber sind ihm das richtige Know-How, gut ausgebildete Mitarbeiter sowie neue Prozesse und Verfahren. So wurden rechtzeitig bei der Firma Wolf die Weichen für technische Innovationen gestellt. Entschied man sich vor einem Dutzend Jahren dafür, die Lasertechnik zu forcieren, so macht sie heute bereits ein Drittel der Aufträge aus. Nach Lötten, Beschriften und Kunststoffschweißen wird Laser jetzt auch beim Schneiden eingeführt. Früher und konsequenter als mancher Mitwerber setzte Wolf auf die automatische Bildbearbeitung zur Kontrolle von technischen Abläufen und damit zur Qualitätssicherung.



Das Löten mit Laser gewinnt bei der Firma Wolf immer höhere Bedeutung.

Auf Zuwachs angelegt sind die hellen Produktionshallen bei der Firma Wolf.

Heute erweist es sich als die richtige Entscheidung, etwa ein Jahr und viel eigenes Wissen in diese Entwicklung gesteckt zu haben.

Zukunftssicherung bedeutet für Ernst Wolf auch personelle Investitionen. Als eine der wenigen Firmen im weiten Umkreis pflegt Wolf mit guten Erfahrungen die Mitarbeiter-Beteiligung. Und das Unternehmen gibt der Jugend durch eine hohe Ausbildungsquote eine Chance. Zusätzlich beschäftigt es in Zusammenarbeit mit Technischen Hochschulen und Forschungsgesellschaften Diplomanten und Praktikanten und vergibt Techniker-Arbeiten. Das mag aufwendig sein, zahlt sich aber letztendlich aus. Die Entwicklung eines neuen Löt-Werkzeuges zum Beispiel hatte ihren Ursprung in einer Diplomarbeit.

Es läuft gut bei Wolf Produktionssystemen, der Chef aber gibt sich beim Blick in die Zukunft ganz so, wie es sich für einen soliden, schwäbischen Mittelständler gehört: „Wir sind vorsichtig optimistisch ... Selbst rezessive Konjunkturphasen bergen neue Chancen“ ■

TEXT | HANNES KUHNERT

BILDER | WOLF PRODUKTIONSSYSTEME GMBH



Wir suchen Sie!

Repräsentanten/innen

für die Region Freudenstadt, Balingen und Albstadt.

Wir suchen Sie – gerne auch Agenturen aus der Region – auf freier Basis mit attraktivem Provisionsatz.

Sie sollten Erfahrung, nachgewiesenen Erfolg im Verkauf und ausreichend zeitliches Engagement einbringen können.

Zudem verstärken wir unsere Team durch:

Foto-Redakteure/innen

Interessiert?

Dann melden Sie sich bei uns!

TOP MAGAZIN
REUTLINGEN · TÜBINGEN · KREIS FREUDENSTADT · NECKARALB · ZOLLERNALB

Top Magazin
 mp Verlag
 Eichhaldestraße 7
 72813 St. Johann
 Telefon 0 700 - 20 20 77 77
 Telefax 0 71 22 - 82 57 45